Der Glegener Angeigen

Sonntage. Beilagen: Giebener Samilenblätter, Areisblatt für den Kreis Gieben. Bezugspreis: momatl. Mcf. 1.20, vierbleichtelt, dicht Mcf. 1.30, vierbleichtelt. Mcf. 1.360; durch Mbhales u. Inneland.

ener Unzeig

ponichectronto: General-Anzeiger für Oberheffen Banfoerfehr: grantfurt a. II. 11686 Gemerbebant Giehen

Swillingsrunddrud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Bud. u. Steindruderei R. Cange. Schriftleitung, Geichaftsftelle u. Druderei: Schuiftr. 7.

Czernin und Ludendorff in Berlin.

(2018.) Großes Dauptquartier, 4. Gebruar.

Mu vielen Greiten der Front Artilerictätigfeit, die sich entlich in Flandern zwiichen dem Houthouliter-Walde der Lys, sowie beiderseits der Searpe gegen Abend stei-

Meitlich von Bellicourt icheiterte ein ftarker Erkun-bungeworftoh der Englinder. An der Aliette wördlich von Brane drangen die Fran-zofen vorübergebend in uniere Boitenstellung ein. Eigene In-fanterie und Pioniere boiten nordweitlich von Bezonvaur 19 Gejungene aus den französischen Gräben.

Is Extungene aus ven französingen Staten.

3. Luftsämpfen und von der Erde aus wurden in den beiden lehten Tagen 18 feindliche Flugseuge und 2 Fesselballone zum Absurz gebracht.

3. talien ische Front.

3. wischen Stig und Kinge vielsigh Artilleriestamps.

Bon den anderen Ariegsschauplähen nichts Reues.

Der Erste Generalanartiermeister Luden dorff.

Die Abendberichte.

Berlin, 4. Febr., abends. (BDB. Amtlich.) Bon ben Kriegsichauplagen nichts Reues.

Ber lin, 4. Kebr., abends, (BTB. Amtlick.)

Bon den Arriegsschaupläben nichts Reues.

Die Führer der diegerlichen Reichstags-Fraktionen haben dem Antrag auf sofortige Einderufung des Reichstags abgelehnt, und so un ter bleidt das unfruchtbare dar lamentarische Geroef über eine Sache, die sich verdund von sehn gerflärt hat. Die Ernüchterung der Sosialdemofratie ift diesmal rocht groß, und die antliche "Nordd Allgem Italianen von gestellen mit den Konde Allgem Italianen werden mit den Konde Allgem Italianen Aufliche under Etaatsauficht kellte, und mit der Vemertung, daß auch der Tetatsungen dieser Bode für eine derartige Rafgegel Verlächungen dieser Bode für eine derartige Rafgegel Verlächnis aufärächte, wie wehl eine den Anteren und der Verlächnis aufärächte. Die jest deringen donach verlangen, daß das Barlement zufammentrit. Eine sehr feine Barnung und Beleuchtung der Brase des "Borwärts", daß die "ungedeure Bolfsmehrbeit" benter ben Etreifenden flände. Und was sagt der "Borwärts"; est dasu? Er rappelt dunchaus nucht mehr in geräusichvoll mit dem Schaften der, in schaften der geeig schauden. Die Wosterlangen augeworfenen Roder gierig schauden. Die Gosialdemokratie aber, in schieße das Blatt seine Betrachtung, "lehnt es ab, sir Dummbeiten vorantworflich gemacht zu werden, die sie nicht berühnbern kann und für die die hischen Baltingt wentigkens ein wenig klarer und ift auch ein bischen bermüntiger als die gestern hier zichtung, "lehnt es ab, sie ist also nun doch beraus, daß die genach Bewegung eine "Dummbeiten vorantworflich genach seine gestellten Brates, ist ist also nun doch beraus, daß des genegung eine "Dummbeiten berantwortlich genach Bewegung eine "Dummbeiten berantwortlich genach Bewegung eine "Dummbeiten berantwortlich genach Berafer der etwilt wie der Bertandburgen der kreichstage der Kreichstage der Kreichstage des Schalber Brates der

Dir hoffen, bas schweizerische Blatt wird durch die fonnmenden Tatjachen dazu gedracht werden, seine leisen Zweisel an der inneren Heltigkeit des deutschen Boltes wieder aufzugeden! Es ist aber wichtig und dedeutungsbollunger Berhalten in der heimat wirdt schweizerdend auf ungere Ausfischen an den entscheiden künnpfronten. Werden Striag verfürzet, den Kriege verfürzet, den Kriege fills, ohne schalbeitenden will, der trage still, ohne schüldens Gerebe und Boittisteren, die underneidlichen Beschwerusse, die und die harte Zeit noch veringt.

Die öfterreichisch-ungarischen Tagesberichte. Bien. 4. Kebr. (MLB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlaufvart: Zwilchen Stich und Piave lebhafte Artilleriefämpfe. Seitlich der Brenta wurden zwei feindliche Erfundungsvor-jtöße abgewiesen.

Der Shek des Generalisches

Der Chef des Generalitabes.

Die Berhandlungen in Breft-Litowst.

Breft-Litowst, 3. febr. (BIB. Amilio.)
lag hielt die deutscheinkerreichischemagarisch-unfliche
Kegelung der positischen und territorialen Iryagipung ab. Die Beipredaungen begannen mit einen
Etaatsjesterärs v. Kühlmann zu der Frage de
Bulagiung von Bertretern der wertilde.

Baffenftillfaudeverhandlungen mit Rumanien. Berlin, 5, Jebr. Lant "B. 3," beginnen heute in Sinaja ie Berhandlungen gwicken dem Lierbunde und Ru-anien über den Wicklung eines Walfenftillfandes.

manten wer den ubsichlich eines Baffenfti **Trohfi über Rumänien.**Amsterdam, 4. Hebr. (WTW) Einem miolge erfährt die "Times" mis Betersburg." in einem Gelpräch mit Bertretten der Preier, Republik am Kumänien nicht den Krieg erkärt, rumänischen Gelembien ausgewiesen habe. Trohfi mur den Bürgerbrien gegen die rumänischen Forgrapische der der

werden. Der französische Brischafter übernahm vorläufig die Bewerteinig der umämischen Interessen

Die Juftande in Aufland.

Die Schredensherrichaft in Finntand.

Stockbolm, 4. Jehr: Nach Medbungen der Si der nitum die Schredensberrschaft der Hoten Gerbe al ders immer fehren ihrer Formen an. Die gange K hört man Genehrensen, Linch in fetzer Racht wurde hört man Genehrensen, Linch in fetzer Racht wurde

Die Berliner Beratungen.

Die "Worbb. Allgem. Stg." über Rurland.

Die nationale Zwangerationierung in England.

Der l'in. 4 Seln. Nach langem Zögern dat dos britisch nystationett deschieften, mit tuntichter Beschlamignung die na n elle Siva nyskertionierung einmiliteren. Absorba-kete im Dörerbanie am 31. Dentung, er botte, das hier don ich London und einges andere Tiliriffe angeschnete losse Nach ung Anfang Mark burdspelligt i ein nerbe, musual ision: Men ung Anfang Mark burdspelligt i ein nerbe, musual ision: Men ung Anfang Karb burdspelligt i ein nerbe, musual ision: Men ung Anfang Karb burdspelligt i ein nerbe, die Statische Kenin ung firt das gangs Köntrecky au entwieden. Einsteinende foller periodischemen Kanzonischungsbegarfe, in die das Land einmeist

Sansbownes Tatigfeit.

Berlin, 5. Jebr. Die die "Worning Poli" meldet, elt Lord Lausbowne von den Gewertschaften in nichtber, Birmingham und Glasgow Einladungen gu tragen über die don ihm medriag dargelegten Grund-ernet Berhändigung mit den Mitrelmächten.

Das Ergebnis ber Berfailler Ronfereng.

ficheres Gefühl ber Starte, bie liefraftigt wird burch bie Ein

Frangofiiche Rtage über bie Miferfolge bes Berbandes jur Gec.

Französsiche Ktage über die Miserfolge des
Berdandes zur See.

"Journal den Cher" ichreibt am 22 Dezember:
Fivel Treignisse von nicht geringer Sebenlung baben sich
soeden in der Kordie abgespielt: fir zeugen von einer gewissen stündeit der deutschen Marine und sind leider nicht
gerächt worden, was die Deutschen genöß zu einer Wiedern
bolung veranlassen von Sill die deutsche Marine sich auf
dere Zeise sin ein ernieres Vorläden kunden fich auf
diese Seise sin ein ernieres Vorläden kunden frechlossen der Abministen und die gesamte deutschen Fresse
ben Steflandissel, von man des die unter Weckt annehmen dinkte, es ie eine bespere Elederwachung organissert
gewehen "Die frindischen Krüfte zogen sich undeheltigt zurück"— dertächten die Engländer, die neuerdings keine
Babeheit schenen. Diese Zugeländent sie neuerdings keine
Babeheit schenen. Diese Zugeländent, die neuerdings keine
Babeheit schenen. Diese Zugeländent, die hab der Berind
bei neutralen Dampier und die Begefrichtiste dat versende
bei derträchtigen Seessen mahre mach mat auf dem Kannolten derträchtigen Ingeriahen werden Ernig das der
Bernen dern der Ampier und die Begefrichtiste dat versenlen
beiser Gegend bestinder Magist der Freih
beiser Gegend bestinder Magist der Eriofg an der
Tennemindung ausgesührt werden. Und es in noch underländlicher, das das herbei kein einziges unglisses Kruegslässischen mater Magist, sie zuglisses Kruegslässischen sind bereicht ind dieses Doppelersolass zu
reuen, zumal der Absands eine ganze Unsahl
kriegsschafte beimacht, die dieses Doppelersolass zu
reuen, zumal der Absands eine ganze Unsahl
kriegsschafte beimacht, die dieses Doppelersolass zu
fereicht zumal der Kruegsstätigteil gibt sich
bereits auf zeinlich konden auch eine ganze Unsahl
kriegsschafte beimacht, die die kein absandrichtigen. Die
Deutschaften sind berederigt, sich dieses Doppelersolass zu
fereile Vorlauf zu geschent zu ingen: "Der Beste ben
ries vorlauf der Kruegsen ber Wegen der Ben
der der der Vorlauf der Kruegs
das der der der der der der der

Der Seelrieg. Rene H-Boot-Griolge.

Berlin, 4. Jebr. Der feindliche Transportverlehr nach dem Orient und Italien wurde burch unfere U-Boote in mittleven und besonders im öfflichen Delle des Mittelmeeres burch Bernichtung von vier Dampfern und vier Seglern wieder erheblich geschädigt. Einer der verseuften Dampfer scheint der bewassincte englische Dampfer "Hampfread" (8447 Donnen) genofen zu fein. Der bernichtete italientsche Segler "Guiseppe" hatte Phosphat geladen. Der Chef des Abuntrassiades der Maxine.

Ber Che' des Admirassabs der Maxime.

Berlin, 4. Hebr. (Richiannlich.) lieber die Berfen tung von A do o dat murde icon östers derichtet.
Es sählt zu den Düngenitteln, die über See in die seindlichen Mintelmeerländer geführt werden milien, nu dort die
inselven erträgnisch der Landwirtschaft zu krigern. U-BootKrieg und Schissforaummangel verweigabten in dem dergangenen Jahre einen gewoltigen Küsgang der Einfan dem "Economis d'Ungenittel nach Lieben. Dies siesen dem "Economis d'Ungenitale nach Jailenn, von 98 638 Lonnen im Jahre
1915 auf 38 578 Lonnen im Jahre 1917. Daraus soigt flex
ber Schaden, den die Ernährung unserer Feinde auf diesem
mittelbaren Wege erleidet.

Mus dem Reiche. Die Verhandlung gegen den Abgeordneten Dittmann.

er nicht dechrickigt bebe, durch ein Berhalten den Erfe gufähren, des Leutistland gerichnettert werde. Das Urteil lautet unf drumb beier Erwägungen: Jahre Jellungsbaft wegen verfichten Landelbe-klivet Monaten Gefängnis wegen Widerlunds.

Ins Stadt und Cand.

mending perdamen versen Seie seinkunssenig im Anzeigenieil.

*** Landwirtigaftliche Berfammlung Bährend des Arieges mußte naturgemöh die landw. Berfammlungsätigliche der den Arieges mußte naturgemöh die landw. Berfammlungsätigliche der den Bedürfnis, nähere Riegen der Franzeiche der Gandwirtigaft besieht aber das Bedürfnis, nähere Mitteilungen zu erhalten über Franzeich is für die Landwirtigaft während und dem Arieg wen befonderer Schening ind. Die durch die Berfältnis edingten Schenzeichen und nach von bereich aber ebenfalls das Bedürfnis aus einer Ansstrache der Landwirte mit über landw. Berussebertraum bereichung der Jückself in einer von der Landwirtsachslammer auf nächten Donnerstag den 7. Sebenar, nachmittags Big. Albe, im Turnigal der Augnituerichale (Gonnarium) zu Friedberg katfindenden landen. Berfammlung, zu der alle Landwirte eingeläder find, Gelegendeit. Die Bersämmlung wird eingelietet durch einen Bertrag des Jerne Berhamlung wird eingelietet durch einen Bertrag des Jerne Mittellich der Die Landwirtschaft während und nach dem Frieg. Im Anschlußbarun it allgemeine Ausstrache. Nahrers ist aus der zu der Sametag-Ammmer dieses Blattes veröstentschen Anzeige zu erieben.

X. Nene Telegradben-Fernleitung. In den Haushalisplan der dreußlichen Eisenbahwerwaltung in für das Rechnungsjahr 1918 auch ein Beitrag den 69 000 Art-eingesiellt looten für die Herftellung einer Telegraphen-Fernleitung von Berlin nach Gießen.

Fernleitung von Berlin nach Gregen.

* Holzverfleigerung. Wannag den 11. Jedemar 1918
weben in den Aofdwangen der Siad Wiefen im Bejutt das Bordvorte Arfis Hochwart Dohmengen verfleigert. Siede Angeige.

* Ein aber maliger Bieraufschaften Kalag. Kaaeiner neuen Bevordnung des Ariegdernafrungsamme ist der
Bierbreis um 3 Mt. pro Dektoliter erhöht worden. Die beitigen Brauereien gaden deshalb ihrer Kundishalt befonnt, der
unfolgebessen dieser erhöhte Breis in Anredsung zu bringen
ist. Demgemäß erhöhden ind auch die Breise für die ganze
Flaiche Vier um 2 Pfg. und für die halbe Plaiche nu 1 Pin-

urtstag gingen ein: in Bergseim 49. f., Diesenhain 100 Mf., Kemendsdorf Oxferderg 282,10 Mf., Selbers 75., Wispenbach 16,50 Mf., zusammen

Ballernhaufen, 5. Jehr. Die Holyveise lebennen in Jahre noch böher zu werden als im wortern. Bei einer in magner Woche im Beledigirth Finlands vorgenommenen verteigerung twarde für den Kaumpreter Buchenickeit diechtlich 40 Met. gedoren.
Areis Lauterbach.

A Offenbach a M. 5. Hebr. In den Hauschlitztan für 1918 der verustischen Eisenbalmurtwaltung ill u. a. ein fernerer Delibetrag vom 1500 900 M. tir die Erdecterung des Jampt-alter der Schaftlichen Eisenbalmurtwaltung ill u. a. ein fernerer Delibetrag vom 1500 900 M. tir die Erkeiterung des Jampt-balmoles Diffenbach eingefellt worden. Tie Gefantschen find mit 323 900 M. teramidiant, für des Jahr 1919 verbleibt noch ein leithetrag vom 1 423 000 M. gr. gr verwelligen.

Dermijchtes.

Cette Hachrichten.

(BIB.) Großes Saubtquartier, 5. Februar.

(Amtlich.) Beftlicher Kriegeichanplab.

(Amelice.) Bestlicher Kriegsschauplab.
Deeresgruppe Krondring Mupprecht.
Bon der Bitte die zur Bos Artillertefamps, der sich am Abend an der Bahm Boesingte.—Inden der Nowebr eines englichen Bortiohres, sowie zwiichen Basichendaele und Becelnere berrächtlich steigerte.
Auch judlich von der Lus, am La Basichendaele und Becelnere berrächtlich steigerte.
Auch judlich von der Lus, am La Basichendaele und Becelnere lebre die Feuertätigteit zeinvellig auf.
Dei erfolgreichen Erfundungen sädlich von Armentieres und die Kronincourt wurden einige Engländer gefangen.
Deeresgruppe Deutscher Kronpring Badicke Stocktrungs drungen südlich von Benumont bis tief in die französischen Stellungen, fügten dem Gegner ichwere Berluite zu und kehren mit dreinnddreizig Gefangenen und webreren Rechtweitsgreit und Kadmittage auf.
Deeresgruppe Derzog Albrecht.
Auf den Maachoben, rördlich und üblich von St. Richiel lebte die Gefochstättigteit um Kadmittage auf.
Bon den anderen Kriegsichauplächen nichts Keues.
Der Erfte Generulgnaritermeister Endennetiermeister

Die Gewaltherrichaft in Ruisland

Der seiner Zeit ichner verwindere Marin Gorfi bestud fich außer Lebensgesahr.

Tendengiofe ruffifche Berichterftattung.

Die idmedifche Schiffeerprotition nach Finnland.

Die Opmittion gegen Clemencean

Webbang von 5-6 Zimmern

Alleinlichende Dame lucht Heine Bobnung in Gieigen. Dentielbeim ober Riche. Schrift Angeb. unter (19025 an ben Miej, Rug.

Bwei einzelne, gut und

möbl. Bimmer

Stellenangebote Junger Mann

Kautmanns-Lehrling

Berechtigung, gegen fofor-tige Bergutung für balb

Geschäftsführer

Bum möglichst balbigen Eintritt wird eine in Schreibmaschine und Stenographie

bewanderte

Korrespondentin

gesucht, die gewohnt und in der Lage ist, nach Angaden selbständig zu arbeiten. Die Stelle ist dauernd, also auch für Frieden und wird bei guten Leistungen entsprechend bezahlt.

Schriftliche Angebote unter 839 D an die Beschäftsstelle des Gießener Anzeigers.

Metterer, erinbrener Werfzeugichloffer Ginrichter gefucht. M. Schön & Co.. Liebighrafie 65.

Junger Arbeiter

binter d. Weit-Lint. 9.

Seinda wird 4. 15. Februar wil. L. Wärz ein Fräuseis der eine Trügte aus gurer demilie, die im kochen und illen vorfommenden Haus rebeiten durchand beman eri ih. Näben erwünsch

größeren Kabrilgeisiät licht fürftige Darbilteria, gelicht. Gest, ichriftliche Areierewieren mit einem Angebote unt, 839 an den Liebe nicht ausgeschließen. Giegener Anzeiger erbeten. an den Giegener Angeigen.

Daromidica geludt. Alliceidule, Rodidule, 840 D Steinstrate 10.

Sausmädmen gef.

Micht an junges

Bier Rudenarbeiterinnen Nettes junges Madchen für vormittogs geficht 00110 Subwigsplat 14.

Jungeres Mabden an einem Rinbe iftr norm. neincht. Frau Rari Baer, 00039 Reuftabt 1.11.

Lehrmädchen

Stellengesuche

Kontoristin

fingt die Geschäftsitelle bes Giegener Angeigers.
Eine ichwere, gebr., Lang'iche

Dreidgarnitur

frebt au verkaufen bei 1875 freschgenossenschall Weilershain.

Mani. 11-5 Uhr. Lander Bhil. Blay 8

Kaufgesuche

mit 6 bis 12 Morgen Banb. monlichte mit Garten.
oder fleines Bauerngut

zu kansen gesucht. Gest. Sierten sub T. B. 1302 an die Andoncon-Ervedition Danienitein & Boaler. A. G., Coin.

Mutomobile

Dobachiner Louis Rothenberger, 3icopan in Sacien. Teleph. 17th Reuenweg 22

von 28 cm mittleren aufwärts ver bald rejo. zur fukseffinen Lieferung zu kaufen gesucht. 850 D

H. Specht jun., 68. m. b. S., Bolggronbandlung, Dortmund-Baien

Kontrollkassen

leichte Chaise

Elektr. Leilungstrahl
auch ar. Reite. an Fansen
aefundt. Benusterte Ungebote mit Brets an
A. Schwenzer, Franklurt a. M.
800hv Bergertir. 180.

Gut erhaltenes Garten-geländer u. Türe 3. faufen gelucht. Schrift. Annebote mit Breis unter 1990s an den Giegener Angeiger.

Raufe alle Corten gebr Gade, Sadtumpen und Badleinen

von Mitelien, Lumben,

ausgekämmte

Frauenhaare. Sunkind. Renenweg 29

Verschiedenes

89D Beg.: Monaifdemit

Landwirt,

Fabrifantenfohn

Andhilfennterricht.

Bebor Gie faufen

ober pachten, verlangen Ste bas Svesial-Offerten Blatt Vermet u. Verkaufszentrale Frankfurt a. M., Hansahaus.

llit.

Nachruf!

Plötzlich und unerwartet verschied Sonnlag früh unser von uns

Herr Alex. Salomon.

Er war uns allezeit ein väterlicher Freund und verlieren wir in dem allzufrüh Heimgegangenen einen guten Chef, dem seine vor-nehmste Sorge das Wohlergehen von uns allen war. Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

> Die Angestellten der Firma A. Salomon & Co.

Gießen, den 4. Februar 1918.

Mein guter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

wurde uns plötzlich durch den Tod entrissen.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Oießen (Kirchenplatz 8), Ruttershausen, Frankfurt a. M., 4. Febr. 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. Februar 1918, vom Portal des israelitischen Friedhofes aus statt,

Blumenspenden dankend verbeten.

Für die herzliche Teilnahme bei der Beerdigung unseres innigstgeliebten Vaters, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Hartmann und für die Ehrung des Kriegervoreins sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Troher Mühle, Alten-Buseck, den 4. Februar 1918.

Frisch gewässerte Stodfische find eingetroffen.

M. Schulbof, Marftitrage 4.

Stockfische

C. G. Kleinhenn,

Befanntmachung.

Der vom Gemeinderat durchberatene Boranschlag der Gemeinde Utwhe sür das Acchungsjahr 1918 liegt vom 7. Jebenar I. J. an eine Bode lang zur Einsicht der Interesseiten auf dem Geschäftszimmer offen. Einwendungen sonnen während dieser Zeit schriftlich oder zu Prototoll der Bürgermeisterei vor-gebracht werden. Bemertt wird, daß die Erhebung einer Umlage besäglossen wurde, zu der die Ausmärfer beigutragen haben. beigutragen haben.

Utphe, ben 4. Februar 1918.

Großh. Bürgermeifterei Utphe. Schneiber.

Befanntmadjung.

Der Boranschlag ber Gemeinde Annerod sür 1918 Nj. liegt vom Freitag den 8. Februar bis Donnerstag den 14. Februar I. J. auf unseren Antszimmer zur Einsichtnahme ossen. Innerhald eieser Frist können bei uns Einweidungen gegen den Boranschlag schriftlich oder mündlich vorgebracht werden. Es ist die Erhebung einer Umlage be-ichlossen, zu der auch die Ausmärker herange-zogen werden.
Annerod, den 3. Februar 1918.
Brosh. Bürgermeisterei Annerod.
Orn.

Landwirtschaftl. Versammlung.

Am Donnerstag den 7. Jebruar 1918, nach-mittags 21/, Uhr, findet ju Friedberg im Anrufaal der Augustinerschule (Gymnafium) ne Berjammiung der Landwirte aus den Jonnwirten alts finnmervöesirken Gibel, Friedberg, Sad-Rau im, Bundad und aus dem Besirt Albda Edgaell, weit die Gemeinden dirette Eijenfahnverbindung nach tiedberg haben, mit solgender Lagesordnung jiatt: 1. Borrang iber:

"Die Landwirts haft mahrend und nach dem Rrieg"

Groft. Realgymnafium ju Giegen.

Anmetbungen für die Sexta werden Mitte woch den 6. Februar, vorm. von 1/11—1/1 und nachm. von 1/5—6 utr. solche für die übrigen Klassen Vonnerstag den 7. Februar, vorm. von 1/211—1/21 Uhr im Amtszimmer des Direktors, Ludwigstr. 11 1, entgegengenommen. Dierbei sind Gedurtsichein, Junji- (daw. Wiederimps-) Schein und leptes Schulzengnis vorzulegen, Gießen, den 1. Februar 1918. Großt. Virettion des Realgymnasiums.

Ich praktiziere wieder

:: Sprechstunden :: von 2 bis 4 Uhr nachm.

Dr. Stuhl, Süd-Anlage 7.

Muswechituna Blitsichutzanlagen

Lieferung von Erfagmaterialien

Sirma Friedt. Hinderthür, Siegen i. W. Blinableiterjabelt u. Betriebserdungen D. R. E. D. M. E. B. Massishrungen feit 1827, reich illufrierte Brofpelte und Preibilifen fret.

Holzverfteigerung

ber fürftlichen Dberforfterei hobenfolms. montag den II. Sebriar, dos mittags ab 10 libr, werden im Saale des Galimitis Kraft auf der Elieraband and dem Diffrett Windelbach verkeigert:

A. Aufbola, Kichen: I Alichinit Schnithola, 66 Atm. des 13 Wirt, mit 128, Atm. de Said flatteres Crammbola mit 3.59 Vinn., 5 Stid flatteres Crammbola mit 3.59 Vinn., 5 Stid flatteres Crammbola il Ayund., 5 Stid flatteres Crammbola, 11, Am. Brügel 15 Wirt, lang.

R. Brennbola, Bucken: E Rm. Schelt, 230 Rm. Brügel, 114,69 Odd Stimms und Affroellen. Aliven: 4 Him. Brügel, 5.29 Odd. Wellen,

GIESSENER KONZERT-VEREIN

Sonntag den 10. Februar 1918, nachm. 5 Uhr, in der Neuen Aula

Klavierabend Prof. Max Pauer, Stuttgart

Bach, chromatische Fantasie und Fuge — Beethoven, Rondo, op. 51 Nr. 2 — Schubert, Sonate, op. 120 — Schumann, symphon. Etuden — Brahms, capriccio, op. 76 Nr. 2; Intermezzo, op. 118 Nr. 2; Scherzo, op. 4.

Eintrittskarten 3.-, 2.-, 1.-, 0.50 M. Studentenkarten numeriert (nur gegen Aussreis im Vorverkan) 0.75 M. bei Ernst Challier, Musikalienhandtung (Telephon 671), und abendwan der Kasse. 881c

Zum Eintrittberechtigen die für das 5. Konzert ausgegebenen Karten. Ueberschuß für Kriegswohlfahrtszwecke. =

Cijenbetonpfonen aum Ginfriedigen bou Grundkuden und Gärten liefern 767 Sack & Jughardt.

Birtenbefen und Holzichiebfarren

Döneher, Siegen

Technische Arlikel Maschinenbelrieb

Schmidt & Wiechmann Frankiert a. M.

VERSCHIEDENES Achtung! 08789 Achtung Leder-Gohlenichoner

vie gate Schubriemen ab-neben. Markipiatz 17, III. "Adler"-

Schreibmaschinen

Reinigung u. Wiederherstellung

vor wie nach.

Alleiniger Vertreter
Papierhandlung

Heinrich Noll Schlemmfreibe t vorauslichtlich onlenge ruar ein. Beitellunger den noch entgegenge

Barben u. Ladinbrifate. Rarben 11. Petniur. 2864 Rord-Unt. 11. Petniur. 2864

Grandl Unterricht in 8837 Maschinenschreiben Stenographie Buchführung

n, allen Handelsfachern. Tagen- z. Aboudhurse

Honorar für Einzeiflicher Mk. 10. –
für Kurse nach besonderer Vereinbarus
Anmeldung tiglich
Koste lose Stellenv emittlung.

Franz Vogt & Co., Gieden

Louis Rothenberger.



VEREINE



Die Geburt eines kräftigen Jungen

seigen bocherfreut an

Lehrer Ortwein und Frau geb. Weyt.

Großen-Buseck, am 1. Februar 1918. 09009

Zur Berichtigung. Das Weissbrotbacken

für Monat Gebruar bat aufer E. Klingelböfer B. Mutter, Benenwey 2 und E. Muth, Ladwigete, 44.

Solgverfteigerung der Stadt Giefen.

Wontag ben 11. Gebruar 1918, bormitags Dichell.

Brantinend, werden in den Weidengen der Giede Geben

Wester des Horimants Arti-Logiquert, Abseilung

Gernewald Rr. 18—23. meitheitend vertreigert:

O. 7 Stm. Birtentnübber.

1250 Weiden Audenreifig.

14. Aisentnübber.

1250 Weiden Audenreifig.

240 Kiefernreifig.

240 Kiefernreifig.

250 Kiefernreifig.

261 Jahammentunit ift auf der Arcisftraße Annerodmeitendagen der Strangablele. Dolshändler find vom Mithleten ausgefolossen. Deber Steigerer darf nur feinen Rigen-Absair fiederu.

Wießen. den 4. gebruar 1918.

Der Oberbürgermeißer. 3. B.: Erfürewald.

24 Lusgabe upp Sithstaff (Coordanie)

Musgabe von Gufftoff (Cacharin).

In der Zeit vom 1.—15. Februar 1915 wird vegen der Leierungsabidmitt 12 der Züftwistarten "H" (blan) und gegen den Leierungsabidmitt 3 der Züftsoffarten "G" 2 (arlb) von der Züftwistababestellen Alftisse de-penden. Ge gelangt ein Arieichen dam, eine Schachtel auf den Ariomitt zur Ausgabe. All dem 16. Februar 1918 verliert der Abidmitt 12 dam, 3 feine Gültisfeit. Rach diesem Zeitvunft nicht abgerustene Züftwis-mengen dürfen von den Abgabeitellen frei verfauft werden. Gieben. der Z. Februar 1918.

Ter Oberbürgermeister (Lebensmittelaunt).

Buder: Ausgabe.

Städt. Arbeitsnachweis Giessen. Beft-Anlage 31, Zeleph. 2054.

Beit-Anlage 31, Teleph. 2084.

Es fönnen eingestellt werbem:

albei bieligen Arbeitgebern:

Enisperder, 4 Scholfer, 1 Schmied, 4 Scheiner, 8 Seiser, 1 Schwieber, 30 Diliantvitet sir Klenbols und Studieritet, 1 Beitgember, 30 Silvantvitet, 10 Beinardsitet, 20 Be

Mus Stadt und Cand.

Gießen, den 5. Februar 1918. Retallabgabe bon Induffrie, Sandel und Bewerbe.

Die Danbelstammer Gieben fchreibt uns biergu:

Die dandelstammer Gießen schreibt und Gewerbe.

Die dandelstammer Gießen schreibt und hierzu:

Die gegenwärtige eruste Wetallage macht es undedingt ersorbertich, daß die in allen Verrieben von Jadustrie, dande und dandwerf noch versägbaren abgabeilätigen Sparmetallbestände (kupfer, Norgun, Tronze, Weißing, Rickel, Ann, Kluminium, Kenfidder und, und zwar in jedem Frank Aumentallbestände den geeresbedarf umgehend zugeführt werden. Soweit dieselben befoldognahmt und meteopstächtigsten Genetigmung zu rechnen Aber die disher nicht meldenstätigen Enteignung zu rechnen Aber der auch die disher nicht meldenstätigen Enteignung zu rechnen. Aber der auch die disher nicht meldenstätigen Enteignung zu rechnen Aber des gewanglichen der der Schände, d. Rohmetals, Vorzabeilage ans Weising unter 150 Kilogrammi, die besoftsagnahmt sind, soule die dehagnahmetreien Metallerzeugunfte durften in Kierze zwangsweise erfaßt werden.

Pauf Anregung der zuständindigen Stellen ist unseren Bestinde gewangsweise erfaßt werden.

Pauf Anregung der zuständindigen Stellen ist unseren Bestinder hander des gewerbsmäßigen Kentenensfielle silt bei endliebenhe näher dezentien bestädigundniten und bei dangundnunfreien Sparmerallebgabe errichtet worden John Kunferen Bertweiten der mobilen bestädigundniten und bei dangundnunfreien Sparmerallebjade errichtet werden führe keiter der in den Austrilationszustande, fohren sie zur gewerbsmäßigen Kenterverarbeitung den den Anstall sienen gebrander jahr der mobilen bestädignen gene führ als Bertranensfiele sie Abgeber in allen einfallagigen Fragen jowie bei den Preisbertundhungen in meigenunftiger Beije berahen.

Bet der Vertranensfiele sind nicht anzubieten die in den Betrieben eingebanten jogenannten immobilen Anzigkinenzeile, Apparunk, Wolfeltungen, wester, destriche bien, gewerbe die nie den Janschaltungen und Gestästien bieher im Gebrauche bestimmten Danschaltungen und Gestästien bieher in Gebrauche bestimmten Danschaltungen und Gestästien bieher in Gebrauche des mehren. Des Preisben den Kupfer, Lechtrisch

** Ausgeichnungen. Must. Friedrich Traut mann und Must. Weber erhielten bas Giferne Kreus.

** Son der Sanitätswache des Roten Kreu-ses am Bahnhof Gießen wurden im Januar 1918 947 durchreijende Soldaren und Bermandere mit Kaffer erfrijdt; die Sanitätswache führte 235 Transporte aus und hat in 194 sonligen Fällen Silfe geleiftet.

alle door becomby reaches and the second door 10. Webruar findet in der Neuen Aufa ein Aadierabend des Boofesfors Wag Paner aus Schutgart stat. Siehe Ausselle 11. Der neue Spielden enthält u. a. das destende Schautnet "Tas Gebeitung der Begode", sowie das Lustines "Ein Lates Webeitung der Begode", sowie das Lustines "Ein Lates Webeitung der Begode", sowie das Lustines "Ein Lates Webeitung der Begode", sowie das Lustines "Gin Lates Webeitung der Begode",

** Licht piet baus, Babn hof kraße 34 Ka Rielfen-Film "Lebensburtet" enthält uchen bem Luftinet " Nämmer fesselt" der nace Spielpfun. Siehe Angelge

Landfreis Wiegen.

** Allendorf a. d. Lohn, 4. Gebr. Zum Sergantten beförbert unrbe der Unieroffisier der Refere Endroig Zu b.

** Großen Buse d. 4. Mor. Telegraphit kant Botbert erhielt die Bestides Lavierteitsmekaule, undbem er vor
fürzem mit dem Giernen Kreun Z. Ridsse ausgezeichnet vorrbe

** Eich 4. Kor. Landlurmunam Emit 3 so as erhielt die

Selliide T das Giferni

5 Beb. Der Untenoffisier Friedrich Bieil bes Gifernen Krengel femte der Beffitchen wurde jum Bergennten befördert.

Arcis Schotten.

borf, 4. fieb. Die Soffliche Priegsberbienft Beinrich Schmittberger.

Deifen-Staffan.

Gerichisjaal.

I Larm kabi, 4. Ieb. Der 30 Jahre alte borbeltrafie ehner Laniel IIIe s von Offenbach veriunke im vorigen Fell 000 Meet Kriegsanisch in einer Kronflurter Bant zu verfa kan erfamite das Stück als wegen Tiebitanks gelverst, word

chtspielhaus, Bahnhofstr. 34 = Täglich Künstlerkonzerte. ==

Bar Ab heute das vorzügliche Elite-Programm Tell

in dem gans vorzüglichen Drama in 4 Akten

Lebenswirbel xxx die Geschichte einer Leidenschaft von Hans Hyan.

CTARORT in dem köstlichen Lustspiel in 2 Akten

Und das glänzende Beiprogramm.

-amilien-Konzert

Hotel Fürstenhof, Gietien. Heute abend S Uhr: Familien-Konzer

Den Sinterbliebenen der im Krieg Befallenen wird Belegenheit geboten, an einem

Mlicefont - Berein (G. B.), Giegen.

Haushaltungsichule Weldungen bie 4. Mars Seminare für Dandarbeite und Dauswirtichafts febrerinnen ife I Jahr), Anfang 9. April Melbungen bis 15. Gebenar.

Penfionat für auswartige Schillerinnen. Brotvett

Giegener Sausfrauen-Berein

gebörrtes Weißfrant

eingemildet, bas Bfund an 1.75 M., werden Donnerstag den 7. Februar, in der Geschäftsliede, Mäusburg 5, entgegengenommen.

In der Geldaftelielle find auch Rochtiften verfcieden artiger Sufteme gu befichtigen.

Schwarz-Weiss-Theater Seltersweg

Das Geheimnis der Pagode!

.. Ein kaltes Abenteuer!!

Wer wild Vater?

Zierschürzen mit und ohne Träger Kinderschürzen in allen Grössen Hausschürzen · Kleiderschürzen Unterröcke in verschied. Wollstoffen

Große Auswahl in:

seidenen Unterröcken und seidenen Blusen.

Gebt alle der sammelnden Schuljugend, die deren Berwertung durch die Zentralsammelstelle (Rotes Kreuz, Alte Klinik) vermittelt.

Papier, Lumpen, Metall, Franenhaar, Slafden, Zelluloid, Glühbirnen, Gummi, Kort, Lederabfalle, Stanniol, Bilghüte ufw.

Die Leiterin: Frau Fischer. Richts, was das Baterland gebrauchen tann, darf umtommen!